



Max Zagler

Jahrgang 1946

Radartechniker und seit 1987 Leiter des Rosenheimer Arbeits- und Forschungskreises für Radiästhesie, Pyramiden- und Orgonenergie sowie Referent in vielen Pendel-, Ruten- und Elektrosmogseminaren.

Seit 2001 aktiv in der DGG (Deutsche Gesellschaft für Geobiologie e.V.) als Bezirksleiter für Oberbayern und Schwaben.

RADIONIK, Humbug oder Wissenschaft von morgen?

Kurs-Nr.
61102

Dieser Overhead-Vortrag führt uns hinein in die Welt des Unbewussten, in die Welt der Schwingungs- und Informationsmuster. Der amerikanische Arzt Dr. Albert Abrams befasste sich um die vorletzte Jahrhundertwende mit der Reaktion des menschlichen Organismus auf Schwingungsmuster. Damals konnte er noch nicht ahnen, dass seine Entdeckungen 100 Jahre später im Industriezeitalter einen so gewaltigen Aufschwung erfahren werden. Wir befassen uns hier mit plausiblen Erklärungsmodellen.

Wir führen praktische Versuche mit Orgonstrahlern und einem Schwingungspotenzierer durch. Hier können mehrere 1000 Schwingungsmuster von Pflanzen, Medikamenten oder Krankheitssymptomen auf radionischem Weg erstellt werden. Beteiligen Sie sich aktiv am Geschehen durch radiästhetische Messungen.

RADIONIK, Humbug oder Wissenschaft von morgen?

Termin: Samstag, 11.11.2006, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Kursgebühr: € 18,-

Entwicklung und Möglichkeiten der Kirlianfotografie

Kurs-Nr.
61103

Bei diesem Diavortrag wird die geschichtliche Entwicklung, der Funktionsmechanismus und die diagnostische Anwendung der Kirlianfotografie erläutert, sowie praktische Versuche mit einem Kirliangerät gezeigt. Von jedem Teilnehmer wird eine schwarz-weiß-Kirlianfotografie erstellt.

In diesem Zusammenhang wird auch zum Abschluss ein 1,5 m hoher Tesla-Generator mit einer Spannung von ca. 400:000 V vorgeführt, weil diese Energieform der eines Kirliangerätes sehr ähnelt. Eine sehr interessante Vorführung!

Entwicklung und Möglichkeiten der Kirlianfotografie

Termin: Samstag, 11.11.06 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kursgebühr: mit Foto € 27,-

Sinn und Gebrauch der H3-Abstimmantenne

Kurs-Nr.
61201

Hier werden das Anwendungsspektrum und der praktische Gebrauch der neuen H3-Abstimmantenne erläutert und in praktischen Beispielen angewendet. Diese H3-Antenne ist eine konsequente Weiterentwicklung der bekannten Lecher-Abstimmrute, nur wesentlich genauer.

Anschließend folgt ein Vortrag mit dem sinnvollen Titel: „Der Herrgott, der Teufel und die Wünschelrute“. Dieser Vortrag behandelt anhand von Fallbeispielen den respektvollen und erfolgreichen Umgang mit Wesenheiten (in der Regel Verstorbene), die ausschließlich mit der H3-Antenne detektiert wurden.

Sinn und Gebrauch der H3-Abstimmantenne

Termin: Samstag, 2. Dezember 2006 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Kursgebühr: € 45,-